

Hessisches Landestheater Marburg zu Besuch in der GSE

Wie berührend und mitreißend Theater auch außerhalb der großen Theaterbühne wirken kann, erlebten Schüler/innen der Klasse 8G1 im Rahmen ihres Deutsch- und Geographieunterrichts am 25.2. hautnah.

In ihrem Klassenraum vermittelte die Schauspielerin Saskia Boden-Dilling den Kindern in dem Stück "Die Botschaft der Baumfrau" eindringlich den Kampf der US-amerikanischen Julia Butterfly Hill* gegen die Abholzung der Küstenmammutbäume. 1997 bestieg die Aktivistin die tausendjährige Redwood Kiefer „Luna“ und lebte 738 Tage bei Wärme, Kälte, Regen und Sturm unbeirrt auf ihr, um sich gegen die zerstörerische Abholzmethode des US-amerikanischen Konzerns** zu stellen.

Nach der Aufführung durften die Schüler/innen ihre Eindrücke schildern und der Schauspielerin wie auch der Theaterpädagogin Lotta Janßen Fragen stellen. Lukas äußerte sich beeindruckt, dass das Stück auf einer wahren Begebenheit beruht, und Alessio fand es cool, dass die Schauspielerin in mehrere Rollen schlüpfte. Felix fragte die beiden Frauen schließlich, ob sie sich auch selbst für Umweltthemen engagieren.

In einer abschließenden Diskussionsrunde tauschten die Schüler/innen sich angeregt über den Protest im nahegelegenen Dannenröder Forst aus, bei dem sich vor wenigen Jahren Tausende Polizisten, Umweltaktivisten und Anwohner gegenüberstanden und im Verlauf dessen es Festnahmen und Verletzte gab. Am Ende blieb bei den Schüler/innen die Frage zurück, wie ein Einsatz und Kampf für die Natur aussehen könnte, an dessen Ende nicht die Rodung und der Sieg wirtschaftlicher Interessen steht.

*Julia Butterfly Hill hatte im August 1996 einen schweren Autounfall, von dem sie sich erst nach vielen Monaten wieder vollständig erholte. Danach suchte sie nach neuen Zielen für ihr Leben, übte verschiedene Berufe aus und wurde in Kalifornien schließlich auf die Abholzung der Küstenmammutbäume aufmerksam.

** Pacific Lumber in Humboldt County, Kalifornien

Hintergrundinformation:

Das Hessische Landestheater Marburg (HLTM) bietet Schüler/innen aller Schulformen ab dem Jahrgang 7 mit seinen „Klassenzimmerstücken“ auf eine moderne und innovative Weise die Möglichkeit, erste Berührungen und Erfahrungen mit Theater-Aufführungen zu erleben und darüber hinaus Impulse zu Themen wie „Identitätsfindung“, „Partizipation“ und „Verantwortung“ zu erhalten.